

Das Monatsblatt für Menschen von Geschmack • Das Monatsblatt

schmack

für Menschen von Geschmack •



die neue linie

Juli

Ein schönes Heft von Sommer, Sonne, See und Ferien!  
Ernst Wiechert: Das Zwiesicht der deutschen See /  
Fritz Schumacher: Hanseatischer Villenbau (mit 8 Bei-  
spielen) / Aldous Huxley: Lob der Brillen / Balthasar  
Kindermann: Vom Benehmen auf Reisen / Mode: „Die  
Dame spricht über ihr Kleid“ — — und viel Neues mehr  
(Sommer, Teestunde, modische Wäsche, Handarbeiten)

Verlag Otto Beyer, Leipzig / Berlin

Für 1.— RM

Überall erhältlich!

Monatsblatt für Menschen von Geschmack



### Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft, Bern (Schweiz)

## Unsere Neuerscheinungen 1931

Wilhelm Schlatter, Pfarrer, Bern

**Pietismus, Kirche und Welt.** 8°, 80 Seiten, zweifarb. Umschlag, fesch. . . . . RM 2.40

Eine klare, treffliche Darstellung von Wesen und Geschichte des Pietismus, sowie dessen Verhältnis zu Kirche und Welt. Zugleich eine mutige Verteidigung desselben gegen alle, die sich darüber erhaben fühlen. Für den Pietisten selber eine erfrischende Quelle der Aufmunterung und Stärkung.

Karl Sueter, Pfarrer, Zürich

**Des Christen Stellung in Volk und Staat.** 8°, 26 S., geh. (Berner Münster-Vorträge, Heft 4) RM —.65

Der Verfasser behandelt eingehend die gespannte Lage des Christen, der einerseits losgelöst von der Welt im Himmelreich verankert ist, andererseits aber gerade wegen dieser Verankerung sich Volk und Staat gegenüber vor Gott verpflichtet und verantwortlich sieht.

Wilhelm Michaelis, Prof. D., Universität, Bern

**Paulus und die Frauen.** 8°, 15 Seiten, geh. (Berner Münster-Vorträge, Heft 5) . . . . . RM —.55

Eine gründliche, sorgsam abgewogene neutestamentliche Studie, in welcher oft gehörten Vorwürfen gegen Paulus mit reichem Beweismaterial entgegengetreten wird.

Conrad Bäschlin, Dr., Seminardirektor, Bern

**Die Zukunft der Kirche.** 8°, 18 Seiten, geh. (Berner Münster-Vorträge, Heft 6) . . . . . RM —.55

In tiefgrabender Grundsätzlichkeit geht der Verfasser der Kirchenfrage in Vergangenheit und Gegenwart nach, um dadurch Ausblicke und Weisungen für die Zukunft zu geben.



Interessenten: Theologen, Pastoren, Pfarrer, religiös interessierte Laien

### Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft, Bern (Schweiz)